

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 6. März 2026

THEMA DER WOCHE

Rekordbeteiligung bei der Aktion „Sauberhaftes Bad Soden am Taunus“



Fast 150 Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger waren am vergangenen Samstag bei der großen Müllsammelaktion mit dabei. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

So viele helfende Hände gab es noch nie: Fast 150 Bürgerinnen und Bürger haben sich am Samstag, 28. Februar 2026, an der diesjährigen Müllsammelaktion „Sauberhaftes Bad Soden“ beteiligt. Damit verzeichnete die Stadt eine Rekordbeteiligung bei der mittlerweile fest etablierten Aktion, bei der Freiwillige gemeinsam das Stadtgebiet von achtlos gewegeworfenem Müll befreien.

Treffpunkt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war um 10 Uhr an insgesamt vier Sammelstationen im Stadtgebiet: an der Schutzhütte am Eichwald und am Friedhof in der Falkenstraße in der Kernstadt sowie am Parkplatz Hubertus in Neuenhain und an der Kahlbachhalle in Altenhain. Dort erhielten die Helferinnen und Helfer ihre Ausrüstung – Greifzangen, Müllsäcke, Handschuhe und bei Bedarf Warnwesten, wenn in der Nähe von Straßen gesammelt wurde. Die Stationen wurden von Mitarbeitern der Stadt besetzt.

Besonders erfreulich war, dass auch viele Kinder mit ihren Familien dabei waren und tatkräftig mithalfen. Ebenso beteiligten sich zahlreiche Vereinsmitglieder, darunter 25 Volleyballerinnen und Volleyballer der TG Bad Soden. Sie sammelten vor allem rund um ihre Sportstätte an der Otfried-Preußler-Schule Müll ein.

Auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch war gemeinsam mit seinem Sohn im Einsatz und sammelte im Eichwald mit. Zuvor begrüßte er die Freiwilligen an der Sammelstation und bedankte sich für ihr Engagement: „Es ist großartig zu sehen, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für eine saubere Stadt einsetzen.“

Dass dieser Einsatz weiterhin notwendig ist, zeigte sich im Laufe des Vormittags deutlich. Die Teilnehmer brachten zahlreiche prall gefüllte Müllsäcke zu den Sammelpunkten zurück. Ein Mitarbeiter des städtischen Bauhofs holte die Säcke nach und nach ab – und musste zwischendurch mehrfach zum Entleeren fahren. Neben zahlreichen Flaschen und Verpackungen wurden auch größere Gegenstände gefunden, darunter Radkappen und sogar Lachgasflaschen.

Die Aktion macht jedes Jahr deutlich: Viele Menschen achten auf ihre Umwelt – doch leider landet immer noch viel zu viel Müll in Wiesen, Wäldern und an Straßenrändern.

Die Stadt Bad Soden am Taunus bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und insbesondere bei den vielen Kindern, die sich an der Aktion beteiligt und mit ihrem Einsatz zu einem sauberen Stadtbild beigetragen haben.

AUS DER VERWALTUNG

Letzte Stadtverordnetenversammlung in dieser Wahlperiode

Am kommenden Mittwoch, 11. März 2026, um 20:00 Uhr, findet die letzte Sitzung der Bad Sodener Stadtverordneten dieser Wahlperiode statt. Bereits am Sonntag, den 15. März 2026, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, bei der Kommunalwahl über die neue Zusammensetzung des Stadtparlaments abzustimmen.

Besonders bemerkenswert: Diese Sitzung ist zugleich die letzte, die Helmut Witt als Stadtverordnetenvorsteher leitet. Der erfahrene Lokalpolitiker stand dem Bad Sodener Parlament zwei Jahrzehnte lang vor und eröffnete in dieser Zeit insgesamt 158 Sitzungen mit der bekannten Glocke.

Auf der Tagesordnung der Sitzung am 11. März 2026 stehen unter anderem Grundstücksverkäufe, der Erlass einer Abwasserbeseitigungssatzung sowie der Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bad Soden am Taunus.

[HIER](#) geht es zur kompletten Tagesordnung.

Nach Wasserschaden in Kita Am Hübenbusch: Interimsstandort gefunden

Nach dem Wasserschaden in der städtischen Kita Am Hübenbusch und der zwischenzeitlichen Betreuung in der Hasselgrundhalle steht für Kinder, Eltern und Kita-Team ein weiterer Standortwechsel an: Voraussichtlich am Freitag, 27. März 2026, erfolgt der Umzug in das Gebäude Friedrich-Uhde-Straße 2 in Bad Soden am Taunus. An diesem Tag findet keine Betreuung statt. Ab Montag, 30. März 2026, öffnet die Kita an neuer Adresse wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Sollte sich dieser Zeitplan durch aktuell unvorhersehbare Einschränkungen verzögern, informiert die Stadtverwaltung unverzüglich.

Die Räumlichkeiten befinden sich im ehemaligen Firmengebäude der thyssenkrupp Uhde GmbH, Vermieter ist die W. Schmidt-Diehler GmbH. Die Kita findet hier im hinteren Gebäudeteil im Erdgeschoss ein neues Zuhause, bis die eigentlichen Räume am Hübenbusch nach der Sanierung wieder zur Verfügung stehen. Eine Bushaltestelle befindet sich fußläufig zum Gebäude, zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Gute Rahmenbedingungen für Kinder und Team

Jede Kita-Gruppe erhält am Interimsstandort einen eigenen Gruppenraum mit Nebenraum sowie eine eigene Garderobe. Zusätzlich stehen ein Bewegungsraum und mehrere Kleingruppenräume zur Verfügung. Der großzügige Garten des Geländes kann künftig als Außengelände genutzt werden.

An den erforderlichen Umbauarbeiten wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet, diese sollen voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte abgeschlossen werden. Bereits umgesetzt wurde unter anderem der Rückbau von Trennwänden zwischen ehemaligen Büroräumen, sodass größere Gruppenräume entstanden sind. In einzelnen Bereichen wird der Teppichboden noch durch Linoleum ersetzt, zudem stehen im WC-Bereich Umbauten an. Darüber hinaus werden derzeit noch Auflagen des Gesundheitsamtes, des vorbeugenden Brandschutzes des Main-Taunus-Kreises, der Bauaufsichtsbehörde sowie des Jugendamtes umgesetzt.

Dank für engagierte Zusammenarbeit

Bürgermeister Dr. Frank Blasch: „Mein herzlicher Dank gilt dem Kita-Team, den Mitarbeitern der Verwaltung, dem Bauhof, allen beteiligten Behörden und externen Stellen sowie den betroffenen Familien. Mit großem Engagement, viel Verständnis und Flexibilität wurde in kurzer Zeit eine tragfähige Lösung für Kinder, Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher geschaffen. Zudem freue ich mich, dass die Hasselgrundhalle nach dem Umzug der Kita wieder für die unterschiedlichen Nutzungen der Vereine und sonstigen Institutionen zur Verfügung steht. Ich danke herzlich allen Vereinsvertretern für ihr großes Verständnis dafür, dass die Halle in den vergangenen Wochen nicht für den üblichen Sport- und Veranstaltungsbetrieb genutzt werden konnte.“

Start des Vergabeverfahrens für das Wohnbaugebiet Sinai II und III-West in Bad Soden am Taunus



Das neue Wohngebiet wird eine „Plus-Energie-Siedlung“. Quelle: iSA

Beim neuen Wohnbaugebiet „Sinai II + III“-West steht der nächste Schritt bevor: Die Hessische Landgesellschaft mbH startet im Auftrag der Stadt voraussichtlich im Mai 2026 das formelle Vergabeverfahren für die Wohnbaugrundstücke.

Nachhaltiges Quartier als „Plus-Energie-Siedlung“

Das neue Quartier wird gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung als „Plus-Energie-Siedlung“ entwickelt. Ziel ist eine besonders energieeffiziente und zukunftsorientierte Bauweise, wie sie sich in den vergangenen Jahren zunehmend bewährt hat.

Die Gebäude sind entsprechend dem Energiekonzept im Passivhausstandard zu errichten und mit Luftwärmepumpen sowie Photovoltaikanlagen (PV) auszustatten. Auch auf den Carportanlagen sind PV-Anlagen vorgesehen. Zur Sicherstellung der energetischen Vorgaben ist bei der Stadt eine Bürgschaft oder Kautions in Höhe von 50 Euro je Quadratmeter Bruttogeschossfläche zu hinterlegen. Zudem besteht die Verpflichtung, die Gebäude innerhalb von drei Jahren fertigzustellen.

Grundstücke und Vergabeverfahren

Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines Bieterfahrens und ist in insgesamt sechs Lose aufgeteilt. Die Mindestgebotspreise für die Wohnbauflächen liegen – abhängig von der jeweiligen Lage – bei 1.200 Euro pro Quadratmeter beziehungsweise 1.265 Euro pro Quadratmeter und orientieren sich am aktuellen Bodenrichtwert. Die Grundstücke werden erschließungsbeitragsfrei veräußert. Bewerbungen können sich Bauträger, Privatpersonen sowie Bauherrengesellschaften. Baugruppen wird empfohlen, sich frühzeitig zur Gründung einer Bauherrengesellschaft (GbR) und der Eintragung im Gesellschaftsregister beraten zu lassen.

Die Bebauung erfolgt gemäß den Festsetzungen des [Bebauungsplans „Sinai II + III“-West](#), der auf der Internetseite der Stadt eingesehen und heruntergeladen werden kann.

Zeitplan

Die Gebotsabgabe ist von Mai bis Ende August 2026 vorgesehen. Die Zuschläge für die einzelnen Lose sollen Anfang September 2026 erteilt werden. Nach einer Reservierungszeit von rund zwei Monaten ist die notarielle Beurkundung geplant. Gemäß aktuellem Stand der Erschließungsarbeiten kann mit dem Hochbau voraussichtlich rund um den Jahreswechsel 2026/2027 begonnen werden.

Jetzt vormerken lassen

Interessierte Bauträger sowie Bauherrengesellschaften können sich bereits jetzt bei der Stadt Bad Soden am Taunus unter der E-Mail-Adresse sinai@stadt-bad-soden.de registrieren lassen. Sie werden rechtzeitig zum Start des Vergabeverfahrens informiert.

Mit dem Baugebiet „Sinai II + III“-West stärkt die Stadt Bad Soden am Taunus ihre gewachsene Stadtstruktur behutsam und schafft zugleich die Grundlage für modernes, energieeffizientes Wohnen für zukünftige Bürgerinnen und Bürger.

Sporthallen rund um die Kommunalwahl am 15. März 2026 geschlossen

Alle Bad Sodener Sportlerinnen und Sportler sollten bedenken, dass rund um den Wahlsonntag, 15. März 2026, einige Sportstätten nicht für Training und Spiele zur Verfügung stehen. Das bedeutet im Einzelnen:

- **Theodor-Heuss-Schule und Drei-Linden-Schule:** Gesperrt ab Freitag, 13. März 2026, 19:00 Uhr, bis Montag, 16. März 2026, 7:30 Uhr.
- **Bürgerhaus Neuenhain:** Gesperrt ab Freitag, 13. März 2026, bis Montag, 16. März 2026, 14:00 Uhr.
- **Hasselgrundhalle, Kahlbachhalle, Sauerbornhalle:** Gesperrt ab Samstag, 14. März 2026, bis Montag, 16. März 2026, 12:00 Uhr.

Auszählung der Wahl: Verwaltung am Montag, 16. März 2026, nur eingeschränkt erreichbar

Kommunalwahl 2026: Aufgrund der Auswertung der kumulierten und panaschierten Stimmzettel durch die Auszählungswahlvorstände, ist die Bad Sodener Stadtverwaltung am Montag, 16. März 2026, nur eingeschränkt erreichbar.

Girocard gestohlen oder verloren – Vorgehensweise



Beim Verlust von Zahlungskarten ist schnelles Handeln erforderlich. Dies funktioniert beispielsweise über das sogenannte KUNO-System der Polizei.

Bei Verlust oder Diebstahl von Zahlungskarten (girocard oder Kreditkarte) ist schnelles Handeln erforderlich, um Missbrauch zu verhindern.

1. Karten sperren

- Sperrung direkt bei der Bank oder
- Über den kostenfreien Sperr-Notruf 116 116* (in Deutschland).

Der Sperr-Notruf ist für alle girocards und die meisten Kreditkarten verfügbar.

Hinweis: Eine Sperrung bei der Bank oder über den Notruf verhindert ausschließlich Zahlungen mit PIN. Für kontaktloses Bezahlen oder Zahlungen per elektronischem Lastschriftverfahren („Bezahlen mit Unterschrift“) ist keine PIN erforderlich; diese Zahlungen müssen zusätzlich über die Polizei gesperrt werden.

2. Sperrung über die Polizei (KUNO-System)

Für die Sperrung von Zahlungen per Lastschriftverfahren ist eine [KUNO-Sperrung](#) notwendig.

Ablauf:

1. Die Polizei meldet die Daten der verlorenen Karte (Bankleitzahl, Kontonummer/IBAN, Kartenfolgenummer) an das KUNO-System.
2. Die Informationen werden an die angeschlossenen Einzelhandelsgeschäfte weitergeleitet.
3. Die Karte ist nun auch für Zahlungen per Karte plus Unterschrift gesperrt.

Hinweis: Eine KUNO-Sperrung kann aus Sicherheitsgründen nicht online oder telefonisch erfolgen.

3. Polizeianzeige und Bestätigung

- Die Polizei stellt die KUNO-Meldung, die Sperrbestätigungsnummer und ein Merkblatt aus.
- Die Sperrbestätigungsnummer wird für die weitere Handhabung der Sperre benötigt, z. B. beim Beantragen einer neuen Karte oder beim Aufheben der Sperre über die Bank.

4. Kontoauszüge prüfen

Regelmäßige Kontrolle der Kontoauszüge ist empfehlenswert, um unberechtigte Buchungen frühzeitig zu erkennen.

STADTLEBEN

Musik, Genuss und Lebensfreude: Irischer Abend am Samstag, 25. April 2026



Am Samstag, 25. April 2026, steht die Formation „Port & Sherry“ auf der Bühne an der Kulturscheune.
Foto: Port & Sherry

Die Irischen Abende an der Kulturscheune (Zum Quellenpark 42) sind längst fester Bestandteil des Bad Sodener Veranstaltungskalenders. Am Samstag, 25. April 2026, steht ab 18:00 Uhr die Musikgruppe „Port & Sherry“ mit ihrem mitreißenden irischen Repertoire auf der Bühne und sorgt für authentische Pub-Atmosphäre.

Bei den beliebten Irischen Abenden in Bad Soden am Taunus stimmt einfach alles: Neben stimmungsvoller Live-Musik dürfen natürlich auch die passenden Getränke nicht fehlen. Von irischem Whiskey über Guinness bis hin zu Kilkenny bietet der Ball-Sport-Club Altenhain, der an diesem Abend für die Bewirtung verantwortlich ist, alles, was zu einem echten irischen Pub dazugehört.

Der Eintritt ist wie immer frei – beste Stimmung garantiert.

Parkmöglichkeiten stehen unter anderem auf dem Parkdeck in der Altstadt, im Hundertwasserhaus sowie im Parkhaus am Bahnhof zur Verfügung.

Jetzt anmelden: Breakdance-Camp in den Osterferien

In der ersten Oster-Ferienwoche, vom 30. März 2026 bis 2. April 2026, lädt das Bad Sodener Jugendcafé der Evangelischen Kirchengemeinde Kids und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren zu einem viertägigen Breakdance-Camp ein.

Nach einer Woche intensiven Trainings präsentieren die Jungtänzerinnen und -tänzer am letzten Tag des Camps ihren Familien eine coole Breakdance-Show. Gecoacht werden die

Teenies dabei vom Breakdance-Weltmeister und Tanzpädagogen Ditto Winterstein.

Mitmachen können alle interessierten Teens, egal ob mit oder ohne Tanzerfahrung. Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro. Ermäßigungen sind auf Nachfrage möglich. Außerdem kann mittels eines Förderbeitrags in Höhe von 75 Euro benachteiligten Jugendlichen eine Teilnahme ermöglicht werden.

Infos und Anmeldung

Weitere Informationen über das Projekt sowie das Anmeldeformular sind auf der Website des Jugendcafés verfügbar oder telefonisch unter +49 6196 22299 während der Öffnungszeiten des Jugendcafés: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, An der Trinkhalle 12.

Jugendsammelwoche: Spenden für die Jugendarbeit



Am Samstag, 14. März 2026, beginnt in Hessen die Jugendsammelwoche. Bis Donnerstag, 2. April 2026, sammeln Jugendliche in der Kernstadt von Bad Soden am Taunus sowie in den Stadtteilen Neuenhain und Alenhain Spenden für ihre Vereine. Der Magistrat bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner, die Jugendarbeit mit einer Spende zu unterstützen.

50 Prozent der gesammelten Gelder bleiben bei den sammelnden Gruppen und werden für ihre Jugendarbeit verwendet, zum Beispiel für Freizeiten, Spiele oder Materialien. 20 Prozent erhält das Jugendamt des Main-Taunus-Kreises für Projekte der Jugendarbeit im Kreis. Die restlichen 30 Prozent nutzt der Hessische Jugendring unter anderem für überregionale Projekte sowie für die Organisation der Sammelaktion.

Alle Sammlerinnen und Sammler führen einen von der Stadt Bad Soden am Taunus abgestempelten Sammelausweis mit sich. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden; ab 10 Euro stellt der Hessische Jugendring eine Spendenquittung aus.

Weitere Informationen gibt die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus unter Telefon +49 6196 208-233.

STADTMUSEUM: GESCHICHTE ZUM EINTRETEN

Heute: Das Kurzimmer



Im Kurzimmer können sich Besucher auf eine echte Zeitreise zurück in die 300-jährige Kurgeschichte begeben. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

In unserer neuen Serie über die Räume des Bad Sodener Stadtmuseums soll heute das Kurzimmer vorgestellt werden. In dem hübsch eingerichteten gemütlichen Raum gleich am Eingang des Stadtmuseums können Besucher erleben, wie Kurgäste in den beiden vergangenen Jahrhunderten in Soden logierten. Neben original Biedermeier-Möbeln vermitteln zahlreiche Exponate ein authentisches Gefühl aus Bad Sodens Kurzeit, darunter ein mannshoher, mit goldenen Schnörkeln kunstvoll verzierter Spiegel, der einst im zweiten Kurhaus von 1927 stand. Drei Textbanner informieren über den historischen Werdegang der Sodener Kur, den Mineralwasserversand und den einstigen Exportschlager, die Mineralpastillen. Darüber hinaus erzählen Schwarz-Weiß-Fotografien an den Wänden ihre eigenen kleinen Geschichten im Kontext der Sodener Kur.

Beginn der Kur – Vom Geheimtipp zum „Place to be“

Seit 1701 gab es in Soden ein bescheidenes Kurleben. In erster Linie kamen reiche Frankfurter zur Sommerfrische, um Heilwasser zu trinken und darin zu baden. Soden als Kurort zu entdecken, geht in erster Linie auf den Frankfurter Arzt Dr. Gladbach zurück, der den Milchbrunnen, der heute am Franzensbader Platz sprudelt, als „Wunder“-Quelle in seiner Publikation anpries.

Im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts galt die Kur in Soden als Geheimtipp unter der gehobenen Frankfurter Gesellschaft, die in Eigeninitiative im Jahr 1722 den Bau des ersten Sodener Badhauses – den ab 1813 so genannten Frankfurter Hof - veranlassten. Nach dem Bau der neuen „Chaussee“ – der Königsteiner Straße – entstanden in den 1830-er/40er-Jahren die ersten Kurvillen und Pensionen und der – heute Alte -- Kurpark wurde ab 1822 angelegt. Um 1850 wurde dieser in nördlicher Richtung erweitert und das erste Sodener Kurhaus mit finanziellen Mitteln der Sodener Aktiengesellschaft gebaut. Auch der Bau der Bahnstrecke Höchst – Soden als Nebenstrecke der Taunus-Eisenbahn Frankfurt – Wiesbaden sorgte dafür, dass immer mehr Kurgäste nach Soden kommen konnten. Der erste hauptamtliche Bad Sodener Badearzt, Dr. Otto Thilenius, hat mit seinen Publikationen zum Quellwasser ebenfalls dazu beigetragen, Soden als Kurort bekannt zu machen. Nicht nur der russische Adel fühlte sich hier besonders wohl, auch international bekannte Schriftsteller und Komponisten waren gern gesehene Gäste.

Burgberginhalatorium wird Zugpferd der Sodener Kur

Seit den 1880er-Jahren wurde in Soden außer der Trink- und Badekur auch die Inhalationstherapie angeboten. Das im Jahr 1912 durch den Sodener Ärzteverein errichtete Burgberginhalatorium, das spätere Medico-Palais, war in den darauffolgenden Jahren bis zum Ersten Weltkrieg und auch danach wieder, das Zugpferd der Sodener Kur. Den Wirren des Krieges und den damit verbundenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten war es geschuldet, dass der Sodener Kurbetrieb in den folgenden Jahrzehnten immer wieder kleineren und größeren Schwankungen hinsichtlich der Gästezahlen ausgesetzt war. Seit dem Jahr 1922 darf sich Soden offiziell Bad Soden nennen und erhielt zwei Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs 1947 die Stadtrechte.

1960er Jahre: Höhepunkte des Kurbetriebs

Der Höhepunkt des Bad Sodener Kurbetriebs war bereits Anfang der 1960er-Jahre erreicht, als bis zu 14.000 Kurgäste jährlich nach Bad Soden kamen, um Linderung von ihren Krankheiten zu suchen. Die große Nachfrage nach Kuren reichte bis in die 1970er Jahre, als Krankenkassen noch wohlwollend Kuraufenthalte verschrieben. In dieser Zeit war der Alte Kurpark vornehmlich Kurgästen vorbehalten und eine eigene Kurzeitung informierte über tagesaktuelle Angebote. Mit nachlassender Förderung von Kuren durch das Gesundheitssystem kamen zu Beginn der 1980er Jahre immer weniger Kurgäste nach Bad Soden am Taunus, zudem ersetzten kostengünstige, in Apotheken erhältliche Inhalatoren aufwändige, stationäre Kuraufenthalte im Inhalatorium. Mit der Auflösung der Kur GmbH im Jahr 2001 fand der Kurbetrieb in Bad Soden offiziell seinen Schlusspunkt. Damit endeten 300 Jahre bewegte Kurgeschichte in Bad Soden.

Gruppenführungen direkt im Museum buchbar

Kleinere und größere Gruppen, die Interesse an der über 800-jährigen Historie des ehemaligen Reichsdorfs Soden haben, können direkt bei der Museumsleitung Dr. Christiane Schalles unter der E-Mail-Adresse christiane.schalles@stadt-bad-soden.de

oder telefonisch unter +49 6196 208-414 einen Termin zur Museumsführung buchen.

Neu ab diesem Jahr ist die Museumsführung mit anschließender Tee- oder Kaffeepause. Weitere Infos zu diesem Angebot sind [HIER](#) zu finden.

Geöffnet ist das Stadtmuseum Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

STELLENANZEIGE



STELLENANZEIGE

**JETZT
BEWERBEN**

DIE STADT BAD SODEN AM TAUNUS SUCHT
Kassierer/in (m/w/d) im FreibadSoden



[Weitere Informationen](#)

BAD SODEN AM TAUNUS DIGITAL

Quick-Check Bauantrag: Bauvorhaben schnell und sicher vorab selbst prüfen

Wer ein Carport, eine Garage oder eine Solaranlage plant und wissen möchte, ob dafür ein Bauantrag benötigt wird, kann den neuen kostenlosen Online-Service „[Quick-Check Bauantrag](#)“ des Landes Hessen nutzen. Damit erhält man in nur wenigen Minuten eine erste, unverbindliche Einschätzung, ob für das geplante Vorhaben eine Baugenehmigung benötigt wird. Das Ergebnis kann als PDF heruntergeladen und für die weitere Planung verwendet werden.

Der Quick-Check ist jederzeit online auch über die [Homepage](#) der Stadt Bad Soden am Taunus abrufbar.

Bei Rückfragen zu Bauvorhaben und den städtischen Bebauungsplänen steht die Abteilung Stadtentwicklung und Mobilität, Telefon +49 6196/208-331 oder abt.61@stadt-bad-soden.de gerne zur Verfügung.

DIES & DAS

Freie Förderplätze zur kostenfreien Websitenerstellung



Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. bietet bei der Erstellung von Websites seine Unterstützung an.

Die Ressourcen in vielen Einrichtungen und Vereinen sind oft knapp. Damit sich Schulen, Kitas, Vereine und ähnliche Einrichtungen auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren können, bietet der Förderverein für regionale Entwicklung seine Unterstützung bei der Erstellung oder Überarbeitung einer Webseite an. Im Rahmen der Azubi-Projekte, einer Initiative, die es Auszubildenden und Studenten ermöglicht, praktische Berufserfahrung zu sammeln, werden für das Förderprogramm „Hessen vernetzt“ neue Projektpartner gesucht, die sich kostenfrei eine Webseite erstellen lassen möchten.

Die Erstellung der Webseite ist zu 100 Prozent gefördert und somit kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind nach Erstellung von den Projektpartnern selbst zu tragen.

Für Rückfragen zum Förderprogramm gerne unter der Telefonnummer + 49 331 55047470 anrufen oder eine E-Mail schicken an info@azubi-projekte.de

Weitere Informationen sind unter www.azubi-projekte.de zu finden.

MTK-NEWS

Kreis-Etat 2026 genehmigt

„Wir sind jetzt handlungsfähig und können wichtige Projekte angehen – vor allem im Schulbau“: So kommentiert Landrat Michael Cyriax die Genehmigung des Haushalts 2026, die jetzt das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt übermittelt hat. Das RP hat den Etat ohne Auflagen genehmigt, ruft aber weiter zum wirtschaftlichen Haushalten auf. „Wir achten weiter auf Wirtschaftlichkeit, aber wir wollen auch wichtige Vorhaben umsetzen, die gerade im Schulbereich wichtig sind“, so der Landrat.

Im laufenden Jahr will der Kreis rund 59 Millionen Euro investieren. Unter anderem kann auch das Bahnverkehrsprojekt der Regionaltangente West mit regionalen Partnern zum Frankfurter Flughafen fortgesetzt werden.

Testalarm für den Ernstfall am Donnerstag, 12. März 2026

Der Bevölkerungsalarm bei einem Notfall wird im Rahmen eines hessenweiten Warntags im Main-Taunus-Kreis geübt. Wie die Kreisverwaltung mitteilt, heulen am Donnerstag, 12. März 2026, zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr die Sirenen. Außerdem wird eine Warnung über Apps und weitere Kanäle versendet. Die landesweite Aktion ergänzt den alljährlichen bundesweiten Warntag am 11. September.

Zu hören ist über die Sirenen zunächst ein auf- und abschwellender Heulton, der eine Minute lang dauert. Wenig später ertönt ein Dauerton von einer Minute Länge; er gibt Entwarnung. Parallel läuft eine Testwarnung und Entwarnung über „[KATWARN](#)“, „[hessenWARN](#)“ und andere Warn-Apps wie [NINA](#) sowie über das Mobilfunk-Informationssystem [Cell Broadcast](#).

TERMINE

Termine in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus bietet ein umfangreiches Programm für Jung und Alt.

Die aktuellen Termine für Lesungen, fremdsprachige Angebote, Lesekreise, Lern- und Spielnachmittage sowie Programmierrobotertreffs und Kaffeeklatschrunden finden Sie unter www.bad-soden.de/stadtbuecherei.

Jugendcafé

Bad Sodens Streetworker Markus Günther lädt in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Neuenhain ins Jugendcafé ein. Im offenen Treff können sich Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren zu verschiedenen Aktivitäten treffen: Musik hören, Leute kennenlernen, Partys feiern, kickern, Tischtennis und Dart spielen, Brettspiele, Wii oder Singstar spielen, gemeinsam kochen oder das Internet nutzen.

Bei Schulproblemen, Fragen zur Ausbildung und Berufswahl oder auch anderen Problemen stehen erfahrene Pädagogen zur Seite. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Freitag, 6. März 2026; Montag, 9. März 2026; Mittwoch, 11. März 2026; Donnerstag, 12. März 2026; Freitag, 13. März 2026

Uhrzeit: jeweils von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Jugendcafé, An der Trinkhalle 12

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain

Die Freiwillige Feuerwehr Neuenhain lädt zur Jahreshauptversammlung ein.

Datum: Freitag, 6. März 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Neuenhain, Kronthaler Straße 24

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr laden die verschiedenen Stände zum Kauf frischer Waren ein. Von italienischen Spezialitäten, Backwaren, frischem Obst und Blumen bis hin zu Käse und Fisch – für jeden Einkaufskorb ist etwas dabei. Und zum Abschluss gibt es ein leckeres Glas Wein am Weinstand.

Datum: Samstag, 6. März 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison und Adlerstraße

Kostenfreie Stadtführung

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, die Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen sowie das Hundertwasserhaus. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Samstag, 7. März 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Sigrid-Pless-Brunnen auf dem Parkdeck des H+ Hotels, Königsteiner Straße 88

Café Zuversicht

Der Ambulante Hospizdienst „Die Quelle“ lädt Bürgerinnen und Bürger zum neuen Angebot „Café Zuversicht“ ein. Bei Kaffee und Kuchen freut sich das Team darauf, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Sonntag, 8. März 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Die Quelle, Wiesbadener Weg 2a

Benefizkonzert: Bad Vilbeler Kammerorchesters spielt Prokofjew

Jahr für Jahr lädt der Rotary Club Bad Soden-Königstein zu einem ganz besonderen Benefizkonzert mit dem Bad Vilbeler Kammerorchester ein. An diesem Abend steht Sergei Sergejewitsch Prokofjew, Pianist und Komponist, im Mittelpunkt. Sein Klavierkonzert Nr. 3 in C-Dur, op. 26, ist beim Publikum sehr beliebt, das sich auf ein echtes Juwel und ein Wiedersehen mit dem mehrfach preisgekrönten Ausnahmepianisten Sergey Belyavsky freuen darf.

Datum: Sonntag, 8. März 2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Königstein im Taunus

Ausstellung zum Internationalen Frauentag: Blumen für die Damen

Zum Internationalen Frauentag stellt Gudrun Bergander Frauen aus verschiedenen Epochen und in unterschiedlichen Stilrichtungen Blumen an die Seite. Sie stellt bereits zum fünften Mal im Augustinum in Bad Soden aus.

Passend dazu sorgt Heinz Reichert am Klavier mit Songs bekannter Künstlerinnen – von Marlene Dietrich bis Hildegard Knef – für den musikalischen Rahmen. Der Eintritt ist frei.

Datum: Montag, 9. März 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Yoga für die ältere Generation

Sanfte Bewegungen und viele Übungen im Sitzen - das ist der Yogakurs für die ältere Generation, den das Familienzentrum Bad Soden anbietet

Datum: Dienstag, 10. März 2026

Uhrzeit: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Sprechstunde mit dem Revierförster

An jedem zweiten Mittwoch im Monat findet die Sprechstunde mit Revierförster Hendrik Bickel statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Mittwoch, 11. März 2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Bau- und Betriebshof der Stadt Bad Soden am Taunus, Hunsrückstraße 11

Swing ist back

Das Bad Soden Jazz-Quartett steht für swingenden und mitreißenden Jazz, dargeboten von erfahrenen Profimusikern aus Bad Soden am Taunus und der Region. Das Programm umfasst die Swing-Ära Benny Goodmans ebenso wie das perlend-virtuose Erbe des Ausnahmepianisten Oscar Peterson. Der Eintritt zum Konzert kostet zwölf Euro.

Datum: Mittwoch, 11. März 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Seniorenachmittag in Altenhain

Die katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus lädt wieder zum Seniorenachmittag ein. Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch.

Datum: Donnerstag, 12. März 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Marienheim, Kirchstraße 12

Mitgliederversammlung der DRK Ortsvereinigung Bad Soden am Taunus

Die Ortsvereinigung Bad Soden am Taunus des DRK lädt zur Mitgliederversammlung ein. Nähere Infos finden sich unter www.drk-badsoden.de.

Datum: Donnerstag, 12. März 2026

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehr Bad Soden am Taunus, Hunsrückstraße 7

Filmnachmittag: „Frauen in Landschaften“

Die Seniorenresidenz Augustinum lädt zum Filmnachmittag ein. Auf dem Programm steht die Dokumentation aus dem Jahr 2023 mit dem Titel „Frauen in Landschaften“ über vier Spitzenpolitikerinnen. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Datum: Freitag, 13. März 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Baumschnittkurs an „Fischers Scheune“

Der Obst- und Gartenbauverein Neuenhain lädt zum Baumschnittkurs an „Fischers Scheune“ ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Kurs ist kostenfrei.

Datum: Samstag, 14. März 2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: „Fischer's Feldscheune“ am Wilhelmsweg, (Im Lauer) in Neuenhain

Uecker-Ausstellung noch bis 29. März 2026

Noch bis zum 29. März 2026 sind die Arbeiten von Günther Uecker, der vor allem durch seine Nagelbilder international bekannt wurde, in der Bad Sodener Stadtgalerie zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Datum: Bis Sonntag, 29. März 2026

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

AB INS WOCHENENDE



Der letzte Tag im Februar erwachte über der Hubertushöhe: Newsletter-Leserin Gisela Sievers lässt uns an diesem atemberaubenden Ausblick von ihrem Balkon teilhaben.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken?

Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>